

Jugendkonzept und Leitlinien für den Jugendfußball des SV Steinbach

Mit dieser Konzeption sollen die Organisation, die Inhalte und die Ziele der Jugendarbeit des SV Steinbach deutlich und transparent gemacht werden. Insbesondere dient sie auch als Orientierungshilfe und Leitfaden für die Trainings- und Betreuungsarbeit der Gruppen und Mannschaften.

Alle Trainer und Betreuer arbeiten beim SV Steinbach ehrenamtlich in der Freizeit, um Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, Fußballspielen qualifiziert zu erlernen. Gerade die ersten Kontakte mit dem Verein sind prägend für die lebenslange Einstellung zum Vereinsleben. Sie entscheiden mit darüber, ob Training und Spiel Spaß bereiten, ob die Kinder und Jugendlichen bereit sind, Leistungen zu erbringen und auch selbständig zu üben, um das persönliche Potential voll auszuschöpfen.

Das Jugendkonzept steht für positive Charaktereigenschaften wie Fairness, Toleranz, Teamgeist und Leistungsbereitschaft.

Das Jugendkonzept ist nicht starr, sondern lebt von konstruktiver Kritik, Anregungen und neu gewonnenen Erkenntnissen.

Ziele unserer Jugendarbeit

- Eine hochwertige Ausbildung von Jugendspielern mit der Befähigung als Seniorenspieler in einer möglichst hohen Spielklasse spielen zu können.
- Kindern und Jugendspielern Freude am Sport zu vermitteln
- Kinder und Jugendliche zu sozialen fairen und wettbewerbsorientierten Verhalten anzuleiten.
- Freunde finden und im Team bewegen.
- Jedem Kind und jedem Jugendlichen soll die Möglichkeit geboten werden, beim SV Steinbach dauerhaft Fußball zu erlernen und zu spielen.
- Wir streben Meisterschaften im Juniorenbereich an.
- Heranführen von Jugendspielern an den eigenen Aktivenbereich.

Grundsätze unserer Jugendarbeit

Im Mittelpunkt der Jugendarbeit stehen immer die Kinder und Jugendlichen und deren erfolgreiche sportliche und soziale Entwicklungsmöglichkeiten.

Kindern und Jugendlichen soll vor allem Spaß am „Mannschafts-Spiel“ vermittelt werden.

Wir wollen Transparenz gegenüber der Öffentlichkeit und den Eltern.

Lernziele in den Mannschaften

Lernziele sind altersgerechte Schwerpunkte in der Trainingsarbeit, die aufeinander und ineinander greifend, eine umfassende und qualifizierte fußballerische Ausbildung fördern sollen.

Hierzu zählen nicht nur sportliche Übungen, sondern auch soziales Verhalten und Disziplin.

Bei den Mannschaften im Punktspielbetrieb erfolgt die Einteilung der Kinder und Jugendlichen grundsätzlich in die entsprechenden Geburtsjahrgänge und unter Berücksichtigung des jeweiligen Entwicklungsstands.

Diese Einteilung ist besonders wichtig, um die Kinder und Jugendlichen entsprechend ihrem Leistungsstand gezielt fördern zu können, Schwächen gezielter angehen zu können, den Kindern und Jugendlichen Spielpraxis vermitteln zu können und um die Kinder und Jugendlichen nicht zu über- bzw. unterfordern.

Grundsätze der einzelnen Jugendabteilungen

Bambinis:

Bei Bambini handelt es sich um 5- bis 6-jährige Jungen und Mädchen (U7), die neu mit Fußball beginnen. Es geht darum, sie mit Spaß und Freude an den Fußball heranzuführen. Punkte, Tabellen und Torschützenlisten sind absolut nicht erwünscht. Bambini machen keine Fehler, sie probieren aus und sammeln Erfahrung.

Es geht um Unbekümmertheit statt Erfolgsdruck, Freude am Spiel anstatt Stress im Spiel, Selbstentfaltung anstatt „Gängelei“ von außen.

Ziele:

Bewegung & Freude in jedem Training!

- Freude am Fußballspielen vermitteln
- Spielerisches Kennenlernen des fliegenden, rollenden, springenden, hüpfenden Balles
- Bewegungsgeschicklichkeit entwickeln
- Kennenlernen einfacher Grundregeln des Mit- und Gegeneinander-Spielens in der Gruppe

Erste fußballerische Schritte:

1. Kicken – schießen – bolzen
2. Dribbeln und schießen...
3. Bälle klauen, dribbeln und schießen...

F-Junioren:

Ziele:

- Spaß und Freude rund um den Fußball vermitteln!
- Training ist spielen mit vielen Ballkontakten für jeden!
- Beidfüßigkeit, Kreativität und Spielfreude fördern!
- Durch „Vormachen – Nachmachen“ das Lernen fördern!
- Wenige, aber klare Regeln aufstellen!

Respektvoller Umgang ist die Basis!

Fußballerischer Fortschritt:

- Ball erobern, dribbeln und schießen...
- dribbeln und... oder abspielen
- abspielen+ anbieten/freilaufen...

Viele Aktionen am Ball!

E-Junioren:

Ziele:

- Fußballspielen lernen wie im Straßenfußball in kleinen Teams und Feldern
- Geschicklichkeit und Schnelligkeit am und mit Ball
- Taktische Grundregeln für eine Raumorientierung und -aufteilung
- Spielerisches Kennenlernen auch schwierigerer Techniken – Beidfüßigkeit
- Fordern und fördern von Individualität – Siegen und Verlieren lernen

Spielerisches Lernen!

Fußballerischer Fortschritt:

1. Anbieten+ Freilaufen...
2. Ballmitnahme in alle Spielrichtungen
3. Persönliche Duelle

Der Ball steht im Mittelpunkt!

D-Junioren:

- Spaß am Fußballspielen
- Vermittlung der Spielidee „Angriffsfußball“ (gegen den Ball mit dem Ziel Torerfolg)

- Grundtechniken und Finten verfeinern
- Anwenden der Techniken in unterschiedlichen Spielsituationen und unter Druck eines Gegenspielers.
- Spielerisches Vermitteln taktischer Grundlagen
- Schnelles Spiel (2 oder 3 Ballkontakte)
- fließender Spielaufbau (Spielverlagerung)
- Kommunikation auf dem Spielfeld („direkt, knapp, klar, persönlich“)
- Fördern positiver Persönlichkeitseigenschaften wie Selbständigkeit und Leistungsbereitschaft zu regelmäßigem Training.
- körperbetonter Zweikampf
- Kopfballtraining
- Torspielertraining

C-Junioren:

- Spaß am Fußballspielen
- Verbessern der erlernten technischen und taktischen Grundlagen
- Körperbetonter Zweikampf
- Positionsspezifisches Training
- Standardsituationen
- Schnelles Spiel (direktes Spiel)
- Weiterentwicklung der Spielsysteme (z.B. 4 - 4 - 2)
- Kommunikation auf dem Spielfeld
- Selbständigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Verstärktes Grundlagen-, Ausdauer- und Krafttraining
- Torspielertraining

B- und A-Junioren:

- Spaß am Fußballspielen
- Verbessern der erlernten technischen und taktischen Grundlagen
- Gezielte Schulung spezieller Taktik-Schwerpunkte (Mannschaftssitzung)
- Verstärktes Konditionstraining
- Besondere Anforderungen an Spielpositionen
- Weiterentwicklung der Spielsysteme
- Kommunikation auf dem Spielfeld (gegenseitiges Coachen)
- Vertiefung der aufgebauten Grundlagen (Schnelligkeit, Ausdauer, Beweglichkeit)
- Fördern von Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Mitverantwortung
- Torspielertraining
- Einbindung in die Vereinsarbeit (Schiedsrichter, Trainer, Betreuer, usw.)
- Heranführung an den Aktivenbereich

Jugendleitung:

Der Jugend-Fußball ist ein Teilbereich der Fußballabteilung und wird durch die Jugendleitung innerhalb der Fußballabteilung des SV Steinbach organisiert.

Die Jugendleitung

- repräsentiert den Jugend-Fußball gegenüber der Öffentlichkeit.
- ist verantwortlich für die Organisation der Jugendarbeit.
- organisiert die Trainer-/Betreuungsarbeit für die Mannschaften.
- schafft bestmögliche Rahmenbedingungen für die Jugendarbeit.

Trainer und Betreuer:

Den Trainern und Betreuern kommt im Bereich Jugend-Fußball eine besondere Vorbildfunktion zu.

Sie sind nicht nur für das eigentliche Training und Spielgeschehen verantwortlich, sondern tragen auch zur Erziehung der Kinder und Jugendlichen bei. Sie vermitteln Werte wie Kameradschaft, Fairness, Teamgeist, Toleranz, Leistungsbereitschaft und lehren einen respektvollen Umgang mit Spielern, Schiedsrichtern, Gegnern und Zuschauern.

Ihre Arbeit richtet sich nicht auf kurzfristige Erfolge, sondern strebt einen nachhaltigen Erfolg an. Die individuelle Ausbildung und Weiterentwicklung des einzelnen Spielers steht dabei im Vordergrund.

Die Schlüsselfunktion des Trainers umfasst darüber hinaus

→ die Vermittlung von

- Freude und Spaß am Fußballspielen
- Motivation–Zuverlässigkeit
- Pünktlichkeit–vorbildhafter Auftritt
- Gleichbehandlung aller Kinder

→ das effektive und erfolgreiche Coachen im Training und im Spiel

→ Organisation des Trainings- und Spielbetriebs

Jugendspieler:

Die Jugendspieler sind die Zukunft unseres Vereins. Deshalb sind unsere Jugendspieler maximal in ihrer sportlichen und sozialen Entwicklung zu unterstützen und zu fördern. Wir erwarten andererseits von unseren Jugendspielern:

- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit bei Training und Spiel
- Sportlich faires Verhalten gegenüber den Kameraden, Gegnern, Schiedsrichtern - Sportliches Verhalten gegenüber den Zuschauern
- Einhaltung von Regeln und Vorschriften
- Verantwortung beim Umgang mit Sportgeräten und Spielkleidung
- Unterstützung bei der Integration neuer Jugendspieler
- Loyalität zum Verein

Zusammenarbeit mit den Eltern:

Kinder und Jugendliche spielen Fußball vor allem, um Spaß zu haben. Trainer und Betreuer sind ehrenamtlich tätig. Sie investieren ihre Freizeit zum Wohle der Kinder und Jugendlichen. Von den Eltern erwarten wir deshalb, dass sie:

- Vorbild sind
- Mannschaft, Spieler, Trainer und Betreuer unterstützen
- die Trainer/Betreuer respektieren und deren Position stärken
- von außen keine Unruhe ins Training/Spiel tragen
- die Kinder aufmuntern und positiv beeinflussen

Tragen Sie durch Ihr Verhalten dazu bei, dass Ihre Kinder Spaß, Freude und Begeisterung durch Fußball erleben, und nicht Druck, Enttäuschung und Angst.

Denken Sie auch daran, dass Erfolg beim Sport sich auch auf den Erfolg in der Schule und im Leben übertragen kann.

Die Jugendleitung, Trainer und Betreuer stehen den Eltern für konstruktive Kritik und Anregungen gerne zur Verfügung.